

GEMEINDEBRIEF

der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Almena

Ausgabe Nr. 2

März | April | Mai 2024

NUR MUT!



S. 3
Kurz-Informationen

S. 4 + 5
Gottesdienste +
Amtshandlungen

S. 6 - 8
Rückblick

S. 10 + 11
Glückwünsche

S. 12
Jugendseite

S. 15 + 16
Einladungen



Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefs,

in den drei Monaten, auf die wir mit diesem Gemeindebrief zurückblicken, war in unserer Kirchengemeinde einiges los. Es begann mit der „Nacht der Lieder“ am 18. November (S. 6), die wir zusammen mit den anderen evangelischen Gemeinden des Extertals in den Räumen der Freien evangelischen Gemeinde veranstaltet haben. Am 3. Dezember, dem 1. Advent, feierte unser Posaunenchor seinen 110. Geburtstag – ein reifes Alter (S. 6)! Schon eine Woche später ging es mit einem Adventskaffeetrinken weiter (S. 7). Am Heiligen Abend wurde das Weihnachtsmusical „Die Herberge ist voll“ aufgeführt; und nicht nur die „Herberge“ im Musical, sondern auch die Almenaer Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt (S. 7). Eine schöne Begegnung gab es am Tag des orthodoxen Weihnachtstermins, am 6. Januar, in der Silixer Kirche. In Kooperation mit der Silixer und der Bösingfelder Kirchengemeinde feierten wir zusammen mit einer großen Gruppe ukrainischer Geflüchteter noch einmal Weihnachten. Viele Aktionen, Kerzen, Bilder, Texte und Lieder in mehreren Sprachen hinterließen einen starken Eindruck; und auch das anschließende Buffet mit ukrainischen Spezialitäten ließ keine Wünsche offen (S. 8). Schon am folgenden Tag gab es dann noch eine weitere

übergemeindliche Begegnung: Die Sternsinger der katholischen Gemeinde besuchten uns im Almenaer Gottesdienst, sangen und sammelten für Pater Jaison und sein Kinderheim in Indien. Über der Tür wurde das „CMB 2024“ angebracht: „Christus mansionem benedicat 2024“, das heißt: Christus möge dieses Haus im neuen Jahr segnen (S. 7). Den Segenswunsch nehmen wir gern entgegen!

So viele Besucher wie schon seit Jahren nicht mehr zog die Allianzgebetswoche im Januar an. Es begann mit einem gemeinsamen Eröffnungsgottesdienst der Extertaler Kirchengemeinden und der Freien evangelischen Gemeinde. Jeder der fünf Gebetsabende hatte viele Interessenten; in Almena gab es im großen Saal keinen freien Platz mehr. - Und die letzte Veranstaltung, über die wir vor Redaktionsschluss im Rückblick berichten können, ist das Kirchenvorstandswochenende im Februar in Krelingen (S. 8).

Natürlich stehen auch Veranstaltungen bevor: Im März lädt die Kirchengemeinde Almena zu Offenen Abenden mit Markus Pfeil vom Missionswerk „Neues Leben“ (Wölmersen) ein (S. 16); die Musikgruppen unserer Gemeinde werden mitwirken. Weitere Höhepunkte: Am 17. März wird der neue Kirchenvorstand feierlich eingeführt. Am 24. März feiert unsere Bikergruppe ihren Saison-Eröffnungsgottesdienst in der Almenaer Kirche (S. 16).

Zu Ostern laden wir wieder zu festlichen Gottesdiensten ein, am Ostersonntag auch zu einem Osterfrühstück (S. 15) – und am Dienstag nach Ostern verabschieden wir die Katechumenen und Konfirmanden zur Freizeit nach Obernhof an der Lahn.

Schließlich ändert sich noch etwas im Gemeindebüro: Ende Februar ist die Almenaer Dienstzeit unserer Gemeindesekretärin Tatjana Richter zu Ende. Sie wechselt auf eigenen Wunsch und aus familiären Gründen ins Büro der kommunalen Gemeinde Hespe, Kreis Schaumburg. Die Zusammenarbeit mit ihr war sehr gut und harmonisch, deshalb bedauern wir ihren Weggang, können die Gründe aber gut verstehen. Im Gottesdienst am 17. März wird sie zusammen mit der Einführung des neuen Kirchenvorstands verabschiedet. Seien Sie dabei!

Aus dem Gemeindebüro grüßt

Ihr Pastor Jörn Schendel.





Weltgebetstag – mal anders

So lange wir uns erinnern können, feiern wir jedes Jahr gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden den Weltgebets-tag. In diesem Jahr ist alles etwas anders. Das Vorbereitungs-material einer Gruppe aus Palästina musste in seinen politischen Bezügen an sich schon als grenzwertig angesehen werden. Nach dem Überfall der Hamas am 07. Oktober 2023 auf Israel würde sein Einsatz völlig falsche Signale aussenden, weshalb die Kirchenleitung von der Verwendung abrät.

Aber gerade wegen des militä-rischen Konflikts nicht nur, aber eben auch im Heiligen Land, ist das Gebet für Frieden umso nötiger. Deswegen laden wir alternativ zu einem **Friedens-gebet am Freitag, 01. März um 18.00 Uhr in der Silixer Kirche** ein, dessen Fokus auf Israel und Palästina liegen wird. Pfarrer Rudolf Westerheide kann aus seinem Erleben mit Christen und Gemeinden beider Bevölke-rungsgruppen heraus einige Impulse beisteuern.

Anstelle des gemeinsamen Essens wollen wir anschließend in der Kirche ein wenig Gemein-schaft pflegen und vielleicht einen Snack miteinander teilen. Dazu wäre es schön, wenn Frauen oder Männer etwas Fingerfood vorbereiten und mit-bringen würden.

Wenn Sie bereit sind, an der Gestaltung des Gottesdienstes mitzuwirken oder eine Kleinigkeit zum Essen beizusteuern, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro in Silixen. Entweder kgsilixen@t-online.de oder zu den Bürozeiten 05751-95 73 44.

P. Rudolf Westerheide

Die von-Bodelschwingschen Stiftungen Bethel danken für 1.800 Kilogramm in unserer Sammlung gespendeter Kleider!

Neuer Kirchenvorstand

8 Männer und Frauen wurden für die neue Kirchenvorstands-perioden vorgeschlagen und gelten gemäß Kirchenordnung ohne Wahlhandlung als gewählt, weil nicht mehr als 10 Vorschläge eingegangen sind. Sie werden am 17. März im Gottesdienst der Gemeinde feierlich eingeführt. Es sind:

Heike Fiebig, Waltraud Hagemeyer, Mathias Lambrecht, Mario Lüdersen, Nicolas Marczi-nowski, Christiane von Oepen, Daniel Sdrinka, Gerlinde Winter. Näheres im nächsten Gemeindebrief (Nr. 3/2024).

Diamantene und Eiserne Konfirmation

Am Sonntag, 08. September 2024, wollen wir das Jubiläum der Konfirmandinnen und Konfirmanden von 1958 und 1959 sowie 1963 und 1964 feiern. Wer in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurde und an der Feier in Almena teil-nehmen möchte, kann sich gern auch im Gemeindebüro anmel-den.

Uns liegen die Anschriften der Jubilare von den Einladungen vor fünf bzw. zehn Jahren vor. Wenn sich diese inzwischen geändert haben, teilen Sie uns das bitte mit. Danke!

Kirchlicher Unterricht

Nach den Sommerferien beginnt der kirchliche Unterricht für die Jugendlichen, die dann in der siebten Klasse sind oder sein könnten. Die betreffenden Familien werden per Post ange-schrieben, soweit die Anschrif-ten dem Gemeindebüro zur Verfügung stehen. Interessenten, die nicht in unserer Liste stehen, sind ebenfalls herzlich willkommen.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Titelthema:	
Editorial	2
Kurz notiert	3
Gottesdienste	4
Ansprechpartner /	
Veranstaltungen	5
Rückblick	6 - 8
Andacht	9
Glückwünsche	10 + 11
Jugendseite	12
Kinderseite	13
Bild und Wort	14
Einladungen	15 + 16

Impressum:

Herausgeber: Pfarramt der ev.-ref. Kirchengemeinde Almena, Kirchstr.1, 32699 Extertal, ☎ 0 52 62 - 22 46

E-mail:

buero@kirchengemeinde-almena.de

Internet:

www.kirchengemeinde-almena.de

Redaktionsleitung: Jörn Schendel

Mitarbeiter der Redaktion (alphabetische Reihenfolge):

Christina Bunte, Petra Lambrecht, Tatjana Richter, Elke Schendel, Simon Schendel, Kathrin Tegtmeier, Regine Zydek

Druck: Gemeindebrief-Druckerei

Erscheinungsweise: 4 x im Jahr

Der Gemeindebrief für Juni 2024 bis August 2024 erscheint am 31. Mai.



Ansprechpartner

Kirchenvorstand

Vorsitzende

Gerlinde Winter ☎ 0 52 62 - 59 51

Stellvertretender

Kirchenvorstandsvorsitzender

Pfr. Jörn Schendel ☎ 0 52 62 - 22 46

Allgemeine Veranstaltungen

Begegnungskreis

Pfr. Jörn Schendel ☎ 0 52 62 - 22 46

Dagmar Vogt ☎ 0 52 62 - 99 30 75

Bibelgesprächskreis

Nicolas Marczinowski ☎ 0 52 62 - 5 71 17

Kinder- und Jugendgruppen

Kindergottesdienst

Kirsten Schweppe ☎ 0 52 62 - 5 68 90

Jungschar

Ulrike Lüdersen ☎ 0 52 62 - 9 95 31 66

Teenkreis

Josa Möller ☎ 01 51 - 59 11 18 65

Übungsabende

Projektchor

Waltraud Hagemeier ☎ 0 52 62 - 31 56

Posaunenchor

Rafael Winkler ☎ 0 52 62 - 59 48

Bläuserschulung

Miriam Karasch ☎ 0 52 63 - 47 70

Unterricht

Katechumenen und Konfirmanden

Pfr. Jörn Schendel

☎ 0 52 62 - 22 46 und

0 52 64 - 6 57 28 12

Josa Möller ☎ 01 51 - 59 11 18 65

Silas Warkentin ☎ 01 62 - 72 74 53 9

Veranstaltungskalender

Die Veranstaltungen finden im Daniel-Schäfer-Haus statt.
Ausnahmen sind gekennzeichnet.

In den Schulferien keine Kinder- und Jugendgruppen.

Wochentag	Beginn	Veranstaltung
Montag	19.30 Uhr	Projektchor
	14.00 Uhr -16.00 Uhr	Cafe Pause (Demenzcafe) Montag + Dienstag, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Silixen Mittwoch + Donnerstag, Werner-Blome-Haus, Bösingfeld Fahrdienst möglich; Anmeld. Diakonieverb. ☎05262 56772
	17.00 Uhr -18.30 Uhr	Selbsthilfegruppe für Angehörige demenziell Erkrankter beim Diakonieverband am 04.03. 08.04. 06.05.
Dienstag	16.00 Uhr	Unterricht für Katechumenen und Konfirmanden
	18.30 Uhr	Teenkreis
	19.30 Uhr	Posaunenchor-Übungsabend (nach Absprache)
Mittwoch	15.00 Uhr -16.30 Uhr	Ausgabe Extertaler Tafel in Bösingfeld, Mittelstr. 44
	19.00 Uhr	Friedensgebet (1. Mi. im Monat) in der Kirche
Donnerstag	14.30 Uhr	Begegnungskreis am 07.03. 21.03. 04.04. 18.04. 02.05. 16.05.
	17.00 Uhr -18.30 Uhr	Expedition J - Jungschar für Mädchen und Jungen von 8 bis 13 J.
	20.00 Uhr	Bibelgesprächskreis Wechselnde Veranstaltungsorte
Sonntag	10.00 Uhr -11.15 Uhr	Kindergottesdienst

Predigtreihe im Gottesdienst 2024:

Das neue Leitbild der Kirchengemeinde Almena

(Näheres zum Leitbild in der nächsten Gemeindebriefausgabe)

10.03.: Die Grundlage: Jesus Christus und Gottes Wort

17.03.: Die Aufgabe: Der Missionsbefehl von Jesus in unserer Zeit

14.04.: Die Gemeinde: Offen, einladend, liebevoll

19.05.: Was Gott schenkt: Fähigkeiten und Gaben für die Gemeinde

26.05.: Der Umgangstil: Dankbarkeit und Wertschätzung
in der Gemeinde



Nacht der Lieder am
18. November in Bösingfeld mit
Clemens Bittlinger, Albert Frey und
Andi Weiss – gemeinsam
veranstaltet von den vier
evangelischen Gemeinden im
Extertal



Der Posaunenchor Almena hat am 3. Dezember 2023 sein **110-jähriges Chorjubiläum** mit einem besonderen Bläsergottesdienst gefeiert. Die Bläser haben dafür ein abwechslungsreiches Programm an Liedern zusammengestellt und Andreas Mattke (Landespfarrer der Lippischen Landeskirche) sowie Christian Kornmaul (Kirchenmusikdirektor) dazu eingeladen. Leider war Christian Kornmaul kurzfristig erkrankt, und das Chorjubiläum konnte nicht so wie geplant stattfinden. Deshalb lädt der Posaunenchor schon jetzt alle ganz herzlich für den 1. Advent 2024 zum **111-jährigen Chorjubiläum** zu einem Bläsergottesdienst ein.



Esther Behrends übergibt ein
Zeichen des Dankes an den
ehrenamtlichen
Posaunenchorleiter Rafael Winkler



Adventskaffeetrinken am 10. Dezember im Daniel-Schäfer-Haus, vor dem Gottesdienst am Nachmittag



Adventliches Musizieren des Posaunenchores unter freiem Himmel am Abend in mehreren zu unserer Kirchengemeinde gehörenden Ortsteilen



Weihnachtsmusical „Die Herberge ist voll“ am Heiligabend in der Kirche



Die Heilig-Geist Gemeinde Extertal-Bösingfeld sowie die hiesige Kolpingfamilie unterstützen schon seit vielen Jahren die von Pater Jaison gegründete **Schule** bzw. das **Kinderheim in Kumari in Nordostindien**. Durch das Projekt der diesjährigen Sternsingeraktion soll einerseits die Schule in Kumari mit **naturwissenschaftlichen Räumen und entsprechendem Material** ausgestattet werden; andererseits soll auch ein **Schulbus** für die dort sehr weit entfernt wohnenden Kinder und Jugendlichen finanziert werden.

Foto: Segensbalken „CMB 2024“ am Almenaer Gemeindehaus, überreicht durch die Sternsinger am 07. Januar



Ukrainisch-deutscher Weihnachtsgottesdienst mit den Extertaler reformierten Kirchengemeinden am 6. Januar in Silixen

Als in den meisten Häusern der Tannenbaum schon entfernt und die Lichterbögen eingepackt waren, wurde es in der Silixer Kirche noch einmal richtig Weihnachten. Auf Initiative des Teams des Mehrgenerationenhauses, tatkräftig unterstützt vom Peace-Team (allen voran Marita Winter), feierten wir am 6. Januar, dem Tag des orthodoxen Christfestes, eine deutsch-ukrainische Christvesper. Menschen aus allen Extertaler Gemeinden sangen, beteten und feierten gemeinsam mit vielen Menschen aus der Ukraine, die als Flüchtlinge vor dem grausamen Krieg bei uns untergekommen sind. So ein Weihnachten

hatten wir noch nie“, sagte eine junge Mutter, weil ihr die Weihnachtsbotschaft noch nie so zu Herzen gegangen sei wie in dieser Feier fern der Heimat. Dazu trug sicher auch die abwechslungsreiche und multimediale Gestaltung bei: Pastor Jörn Schendel leitete im zweisprachigen Singen, Pastor Peter Thimm nahm alle in Texte, Gebete und Segen hinein. Nicht zu vergessen die Lichterchoreografie der mitwirkenden Kinder und die zweisprachigen Lesungen. In der Predigt von Pfarrer Rudolf Westerheide ging es um die Sehnsucht, an Weihnachten als Familie zusammen zu sein, und wie es durch das Kommen von Jesus möglich wurde, dass wir Menschen zu Gott als dem himmlischen Vater heimkehren können. Ein besonderer Dank gilt unserer Übersetzerin Rita Weber, die alle Wortbeiträge meisterlich ins Russische zu übertragen verstand.

Ehe sich die ukrainischen Familien zur häuslichen Feier und Bescherung aufmachten, verweilte man noch lange an dem Buffet mit Köstlichkeiten aus beiden Welten, das in der Kirche aufgebaut war. Das „Fröhliche Weihnachten“ kam mit lippischem Zungenschlag und mit ukrainischem Akzent gleichermaßen aus frohen und dankbaren Herzen.

P. Rudolf Westerheide



Musikteam beim Eröffnungsgottesdienst der Extertaler Allianzgebetswoche am 14. Januar in der Silixer Kirche – mit Mitwirkenden aus Almena, Silixen, Bösingfeld und anderen Orten



Kirchenvorstandswochenende vom 09. bis 11. Februar in Krelingen (Lüneburger Heide), auf dem ein Leitbild für die Kirchengemeinde Almena erstellt wurde (Text des Leitbildes siehe nächste Ausgabe des Gemeindebriefs)



Nur Mut!

In den letzten Jahren haben Flaggen teilweise neue Bedeutung erlangt. Vor einiger Zeit gab es eine Diskussion um eine Flagge vor dem Rathaus in Bösingfeld. Und in der Zeit, in der ich diese Zeilen schreibe (Anfang Februar 2024), gibt es auf den Straßen viele Flaggen für Demokratie und gegen Rassismus. Vor den Synagogen werden Mahnwachen gegen Antisemitismus abgehalten und entsprechende Banner gezeigt; ein sehr positives Zeichen. Auch in der



Almenaer Kirchengemeinde haben wir seit einiger Zeit wieder Flaggen gehisst. Gegen Ende der Passionszeit wird wieder

die Osterflagge, die auch auf dieser Seite zu sehen ist, angebracht: „Jesus ist auferstanden!“ Damit möchten wir Mut machen, auch angesichts der Probleme der Gegenwart.

Wozu genau möchten wir Mut machen? Mir fallen drei Dinge ein.

Zum einen:

Wir möchten Mut machen, Gott zuzutrauen, dass er die Situation in der Hand behält. Da gibt es derzeit

Jesus ist auferstanden: Damit möchten wir Mut machen

vieles, was zu Recht beklagt wird, und Gott schafft das alles auch nicht einfach kurzerhand aus dem Weg; er lässt den Menschen, die es zu verantworten haben, ihre Freiheit. Aber dennoch lässt er sich das Regiment letztlich nicht aus der Hand nehmen. – **Zum anderen:** Wir möchten Mut machen, im persönlichen Leben Gott zum Zuge kommen zu lassen. Es gibt im Leben Herausforderungen, Einschnitte und Übergänge, die wir bewältigen müssen. Gott ermutigt uns und ist bereit, das alles mit uns zusammen anzugehen, weil er will, dass unser Leben gelingt. – **Und drittens:** Wir möchten Mut machen, dass alles in unserem Leben, in unserer Gemeinde und in unserer

Welt von der Liebe geprägt ist. Im letzten Gemeindebrief war schon einmal die Jahreslosung für 2024 abgedruckt, und auch die könnten wir auf eine Flagge drucken: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“

(1. Korintherbrief 16,14). Wir möchten Mut machen, dass wir überall Gottes Liebe zum Zuge kommen lassen. Unter diesem Vorzeichen wird es keine hasserfüllten Kommentare in sozialen Netzwerken mehr geben, auch keine Gewalt bei Demonstrationen, keine üble Nachrede, kein Mobbing, keinen Missbrauch und keine Intrigen. Alles geschehe in Liebe! Das lässt aufatmen! Wenn wir an Jesus, den auferstandenen Herrn, glauben und ihn auch in unserem Leben und in unserem Herzen auferstehen lassen, dann kann Liebe in uns wachsen.

Flagge zeigen - nur Mut!

Dann werden wir Flagge zeigen für Jesus, für die Liebe, für Frieden und Wahrheit. Dann können wir neuen Mut fassen – und anderen Mut zusprechen. Flagge zeigen – nur Mut! Für Gottes Sache, für den auferstandenen Jesus Christus, für die Liebe! Dass das Ihr Jahr 2024 prägt, wünscht

Ihr Pastor *Jörn Schendel*.



Jugendgottesdienste

Den Jahresabschluss der Jugendgottesdienste 2023 haben wir in Hohenhausen gefeiert. Hier wurde es in der Predigt anschaulich. Joel Böversen, Studierender im Theologisch-pädagogischen Seminar Malche, Porta Westfalica, machte anhand des Computerspiels „Minecraft“ das Gleichnis von den anvertrauten Talenten aus Matthäus 25 verständlich.



Unsere Konfirmanden

Dieses Jahr wird eine besonders kleine, aber nicht weniger aktive Gruppe konfirmiert.

Ihre Namen sind:

Hannes Brandt, Mira-Sofie Brandt, Maximilian Demant, Marlo Ekkert, Lotta Göke.

Die feierliche Konfirmation findet am 05. Mai in unserer Almenaer Kirche statt.

Ausblick: Legowoche!

Lego-Fans aufgepasst!

Vom 29. August bis zum 01. September veranstalten wir eine Legowoche in unserem Gemeindehaus. Gemeinsam wollen wir eine atemberaubende Stadt aus Legosteinen bauen. Knut Ahlborn vom Kids-Team wird mit unseren Mitarbeitenden diese Woche durchführen und uns zeigen, was alles mit den kleinen Steinen möglich ist. Anhand der Legosteine werden Geschichten aus der Bibel erlebbar gemacht und sie sprechen in das Leben der Kinder hinein.

Von Donnerstag bis Samstag wird an den Nachmittagen gebaut. Zwischen den Bauphasen gibt es einen Snack und eine Andacht, und am Sonntag wird die Woche in einem gemeinsamen Familiengottesdienst abgeschlossen.

Die fertige Stadt kann dann im Anschluss von allen besichtigt werden.



Alle Beiträge auf dieser Seite: Josa Möller



Lippe SOLA – ein Zeltlager der besonderen Art!

Seit vielen Jahren findet diese besondere Freizeit in den Sommerferien auch hier in unserer Nähe statt. Hinter dem SOLA verbirgt sich ein Sommerlager für Kids und Teens. Es handelt sich um ein christliches Zeltlager, das auch in diesem Jahr wieder auf dem Grennerberg im Kalletal stattfinden wird. Dort entsteht auf einer großen Wiese eine Zeltstadt, in der die Kids und Teens mit ihren Mitarbeitern in Kleingruppen jeweils für eine Woche leben. Jede Gruppe gestaltet ihren Platz nach seinen eigenen Vorstellungen, und sie leben die ganze Woche in einer durchgehenden Story, in die alle Aktionen eingebettet sind. Höhen und Tiefen werden zusammen durchlebt, Lösungen für verfahrenere Situationen gesucht und Rivalitäten in Wettkämpfen spielerisch ausgetragen. Das sind sehr prägende Erlebnisse, die man so schnell nicht vergisst. Das Programm enthält viele unterschiedliche Workshops, Geländespiele, Turniere, Lagerfeuer oder auch Übernachtungen unter freiem Himmel bei einer Zwei-Tages-Tour. Höhepunkte sind natürlich die Abende im großen Zelt. Dort werden fröhliche Feste gefeiert und Sieger geehrt. Es gibt eine tolle Stimmung beim Singen mit der Lagerband, und dort wird in sehr spannender Weise von Gott erzählt. Viele Kinder und Jugendliche aus dem Extertal wurden in den vergangenen Jahren schon vom SOLA-Fieber angesteckt und sind jedes Jahr wieder begeistert dabei.

Es ist unglaublich, dass die Kinder dort tatsächlich eine Woche komplett ohne Handy



oder PC eine richtig gute Zeit erleben können. Und manch einer, der als Kind mal als Teilnehmer dabei war, ist inzwischen regelmäßig als Mitarbeiter beim SOLA im Einsatz. Wenn ihr also mal eine richtig coole Woche mit abenteuerlichen Outdoor-Aktivitäten erleben möchtet, dann könnt ihr unter www.lippesola.de oder auch im Kirchenbüro weitere Informationen über das diesjährige Angebot erhalten. In diesem Jahr steht das SOLA unter dem Thema:

SAMURAI - der Weg der Ehre!

Pfingstzeltlager

Die Pfingstferien sind Zeltlagerzeit. Schon seit Jahren fahren die ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen und die EFG Kalldorf gemeinsam auf Zeltlager. Seit letztem Jahr sind wir in Almena auch mit dabei.

Neben Gott steht hier das Erleben in der Natur im Vordergrund. Es wird im Zelt geschlafen, am Lagerfeuer gesungen und

jede Menge gespielt. Geländespiele, Nachtwanderung, Feuer machen, gutes Essen und, und

Alles, was ein gutes Zeltlager braucht.

Datum: 17. bis 19. Mai 2024.

Anreise: Gemeinsam mit dem Fahrrad.

Weitere Informationen und die Anmeldungen gibt es über die Jungschar.



Für mich gehst du nach Golgatha

(Lied des Monats März 2024 im Almenaer Gottesdienst)

Für mich gehst du nach Golgatha,
für mich hast du das Kreuz getragen,
für mich ertrugst du Spott und Hohn,
für mich hast du dich lassen schlagen.

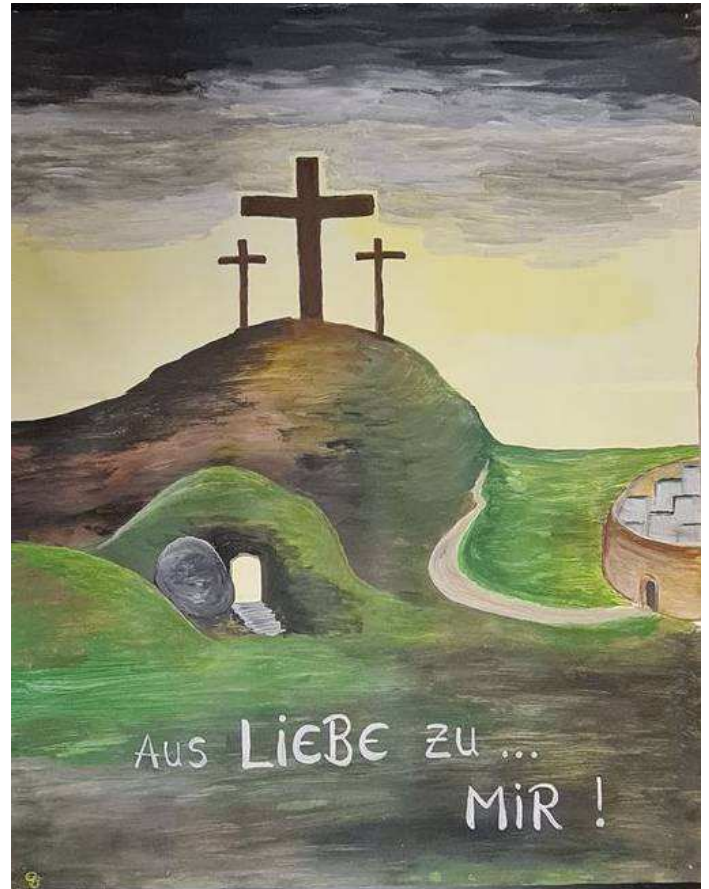
**Herr deine Liebe ist so groß,
dass ich sie nie begreifen kann,
doch danken will ich dir dafür.
Herr deine Liebe ist so groß,
dass ich sie nie begreifen kann.
Ich bete dich an.**

Für mich trugst du die Dornenkrone,
für mich warst du von Gott verlassen.
Auf dir lag alle Schuld der Welt,
auch meine Schuld; ich kann's nicht fassen.

**Herr deine Liebe ist so groß, dass ich sie nie begreifen kann,
doch danken will ich dir dafür. Herr deine Liebe ist so groß,
dass ich sie nie begreifen kann. Ich bete dich an.**

Herr Jesus Christus, alle Schuld
hast du für immer mir vergeben.
Du hast mich froh und frei gemacht,
du schenkst mir neues, ewiges Leben.

**Herr deine Liebe ist so groß, dass ich sie nie begreifen kann,
doch danken will ich dir dafür. Herr deine Liebe ist so groß,
dass ich sie nie begreifen kann. Ich bete dich an.**





Ladies Night

Ein Konzertabend über's frei werden, sein und bleiben

Special Guest
Sarah Kaiser, Berlin

8.
März

18:30
Einlass mit Sektempfang + Häppchen
19:15
Konzert in der Kirche
20:45
Nachtcafé im Jugendhaus

Herzliche Einladung zur Ladies Night der Gemeinden Almena, Hohenhausen und Langenholzhausen
Dich erwartet leckeres Essen, ein tolles Konzert mit ansprechendem Impuls!
Wir freuen uns auf dich.

Kosten: Spenden werden erbeten

An und in der Pauluskirche in Hohenhausen: Hohenhausener Str. 30 / 32689 Kalletal

Um Anmeldung wird gebeten
Tel: 05264 / 8640
ladiesnightnordlippe@gmail.com

Gemeindesekretär/in und Rechnungsführer/in für die Kirchengemeinde Almena

Für unser Kirchenbüro suchen wir ab sofort eine/n Gemeindesekretär/in und Rechnungsführer/in. Es geht um Verwaltungstätigkeit, Sekretariatsarbeiten und Buchhaltungstätigkeiten; ein vielseitiges und interessantes Stellenprofil. Der Umfang liegt bei ca. 18 Wochenstunden. Identifikation mit den Zielen unserer evangelischen Gemeindearbeit ist Voraussetzung. Bitte melden Sie sich: Tel. 05262-5951 (Gerlinde Winter, Vorsitzende des Kirchenvorstands) oder Pastor Jörn Schendel (Gemeindebüro, Tel. 05262-2246) oder per Mail: buero@kirchengemeinde-almena.de

Osterfrühstück in Almena

Am **Sonntag, 31. März** findet im Daniel-Schäfer-Haus wieder ein Osterfrühstück statt! Start ist **um 9.00 Uhr**. Der **anschließende Gottesdienst** beginnt erst **um 11.00 Uhr**.



Eine Anmeldung zum Osterfrühstück ist nicht notwendig, aber man darf etwas zum Frühstücksbuffet beitragen, nach dem Motto „Bring and share“. Getränke, Eier und Brötchen bringt das Vorbereitungsteam mit.

Extertaler Gemeindefest am Pfingstmontag, 20. Mai 2024, ab 11.00 Uhr

in und um die **evangelische Kirche in Bösingfeld**, Mittelstraße 43

**Gemeinsamer Gottesdienst –
Kindergottesdienst und Spiele -
Mittagessen – Kaffeetafel – Gespräche**



Herzliche Einladung

Offene Abende in Almena mit Markus Pfeil vom Missionswerk Neues Leben, Wölmersen vom 03.-06. März 2024



Markus Pfeil ist in den siebziger Jahren zum christlichen Glauben gekommen, engagierte sich in der Kinder- und Jugendarbeit, lernte aktiv die Arbeit von „Sportler ruft Sportler“ kennen und ist nach einer theologischen Ausbildung nun unterwegs, um Gemeinden in Ihren Anliegen zu unterstützen, das Evangelium zu den Menschen zu bringen.

Sonntag, 03.03.2024, 10.00 Uhr • Gottesdienst in der Kirche

„Wenn Sicherheit zerbricht“

Was gibt unserem Leben Halt?

Montag, 04.03.2024, 19.30 Uhr • im Daniel-Schäfer-Haus

„Zum Glück fehlt manchmal nur die Krise“

Wie wir Krisen überwinden und daraus Chancen werden.

Dienstag, 05.03.2024, 19.30 Uhr • im Daniel-Schäfer-Haus

„Manchmal tut es einfach nur weh“

Warum lässt Gott Leid zu?

Mittwoch, 06.03.2024, 19.30 Uhr • im Daniel-Schäfer-Haus

„Wer schneller lebt, ist eher fertig“

Wie wir mit Leib und Seele zur Ruhe kommen.

Gemeindefreizeit auf der Insel Borkum vom 09. bis 12. Mai 2024

Nähere Informationen und Anmeldeformulare auf

www.kirchengemeinde-almena.de

Flyer auch in Kirche und Gemeindebüro



Willkommen an Bord der MS Waterdelle
Die CVJM-Jugendherberge in den Dünen Borkums